

Feb-März 2025
204



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde



Wir in

Sylbach

Aus unserer Gemeinde

Adressen

Gemeindebüro, Gabriele Neumann
Sylbacher Str. 271 • 32107 Bad Salzuflen
☎ 05232 2565

Dirk Mölling, Pfarrer
Sylbacher Str. 271 • 32107 Bad Salzuflen
☎ 05232 2565

Uwe Eikermann, Kirchenvorstand
☎ 05232 18543

Axel Schwarze, Gemeindepädagoge
☎ 0151 50742242

CVJM Sylbach: Nils Bröker
☎ 01579 4 93 12 77

Anna Schröder, Küsterin
☎ 05232 2565

Vereinshaus Sylbach
Lambrachtweg 10 • 32791 Lage

Diakoniestation Bad Salzuflen
Heldmanstraße 4 • 32108 Bad Salzuflen
☎ 05222 9995-0

Beratungsstelle für Suchtkranke
Hermann-Löns-Str. 9 a • 32105 Bad Salzuflen
☎ 05222 6914

Kircheneintrittsstelle
im Christlichen Bücherverein
Begastr. 10 • 32108 Bad Salzuflen
☎ 05222 369934

**Migranten- und Flüchtlingsberatung
der ev. Kirchengemeinden Bad Salzuflen**
v.-Stauffenberg-Str. 3 • 32105 Bad Salzuflen
☎ 05222 959765

Telefonseelsorge • ☎ 0800 111 0111

Ev.-ref. Kirchengemeinde Sylbach

Sylbacher Str. 271 • 32107 Bad Salzuflen
Tel: 05232 2565 • www.sylbach.de
pfarramt@sylbach.de

Gemeindebürozeiten

Mo, Mi, Fr 10.00 – 12.00 Uhr
Do 17.00 – 18.00 Uhr

Kirchbulli

Waddenhausen

Altdorferstr. / Danneckerweg 9.26 Uhr
Altdorferstr. / Wellbrede 9.27 Uhr
Waddenhauser Str. / B 239 9.28 Uhr
Bäckerei Brinkmann 9.30 Uhr
Haarstudio Elke 9.31 Uhr

Holzhausen

Sportplatz / Turnhalle 9.32 Uhr
Jüchenweg / Hof Kroos 9.34 Uhr
B 239 / Moddenfeld 9.36 Uhr
Schule Holzhausen 9.38 Uhr
Jugendhaus (Bushaltestelle) 9.39 Uhr
Kirche 9.40 Uhr

Hölserheide

Hülsenweg (vor Schlinkheider) 9.43 Uhr
Haselweg (Schaukasten) 9.44 Uhr
Buswendepplatz/ Am großen Holz 9.45 Uhr
Am großen Holz/ Sylbacher Str. 9.46 Uhr
Kirche 9.47 Uhr

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der ev.-ref. Kirchengemeinde Sylbach, Vorsitzender: Uwe Eikermann; Sylbacher Str. 271, 32107 Bad Salzuflen; Auflage: 2 100 Stk.; Drucklegung: 16.01.2025;
Redaktion: Pfarrer Dirk Mölling (ViSdP), Gabriele Neumann, Matthias Schalk, Susanne Schmidt, Angelika Schröder, Ariane Wehmeier; Layout: Mehrwert Design, Lemgo; Druck: gemeindebrief-druckerei.de • Bildnachweise: Alle Bilddateien aus dem Archiv der ev.-ref. Gemeinde Sylbach, außer: S.3: GemeindebriefDruckerei; S4: unsplash.com; S.5:Daten LLK,MWD; S.13: pixabay.com; S.14: epd/D. Sambraus; S.19: WGT/wdpic; S.20: gemeindebrief-evangelisch.de; Gruppen: R.Sturm-pixelio.de, Kasualien: Lindberg/gemeindebrief-evangelisch.de

Bankverbindungen Sparkasse Lemgo

Geschäftskonto

IBAN: DE36 4825 0110 0006 0321 48
BIC: WELADED1LEM

Spendenkonto

IBAN: DE17 4825 0110 0007 1634 13
BIC: WELADED1LEM

Andacht

Monatsspruch
Februar 2025

**Du tust
mir kund
den Weg
zum Leben.**

Psalm 16,11

Liebe Leserinnen und Leser,

was für ein anrührendes Bild. So klein sind die Füße. Dieser kleine Mensch hat das ganze Leben noch vor sich. Welche Wege wird das Kind wohl gehen, wenn es größer wird, wenn es alleine entscheiden kann, wohin es geht?

Während ich diese Andacht schreibe, ist das neue Jahr erst wenige Tage alt. Welche Wege werden wir wohl gehen im neuen Jahr? Jede und jeder von uns persönlich? Wir als Gemeinde? Als Gesellschaft? Als Weltgemeinschaft? Noch liegt das neue Jahr vor uns wie das Leben vor diesem kleinen Menschenkind.

Gerade wenn wir in unbekanntem Gegenden unterwegs sind, dann sind wir froh und dankbar, wenn uns einer sagt, wie wir unser gewünschtes Ziel erreichen. Früher musste man umständlich Karte lesen oder Einheimische nach dem Weg fragen. Heute gibt es die wunderbare Erfindung des Navis, das vermeintlich alle Wege kennt. Aber auch wenn es uns bei unseren Toskana-Urlauben schon überaus wertvolle Dienste erwiesen hat, so hat es uns auch schon über die abenteuerlichsten Buckelpisten und durch die engsten Altstadtgassen navigiert, die wir gern vermieden hätten. Und nicht immer wenn das Navi bei Stau sagt: „Alternative Route ist berechnet“, bringt einen diese Alternativroute wirklich schneller ans Ziel. Der Monatsspruch für den Monat Februar stammt aus Psalm 16. Dort spricht König David zu Gott und bekennt: „Du tust mir kund den Weg zum Leben.“

David erkennt in diesem Psalm sehr deutlich, dass es viele Lebensmodelle gibt, die die Menschen um ihn herum leben. Es gibt scheinbar viele Wege, das Glück zu finden. David erwähnt hier Götterbilder und Opfer. Doch David erkennt für sich sehr deutlich, dass er diese Wege nicht gehen will. Sein Lebensweg ist auf Gott ausgerichtet, und er sagt: „Große Freude finde ich in deiner Gegenwart und Glück an deiner Seite für immer.“



Altstadt in Sienna, Toskana

Auch in unserer heutigen Zeit ist unser Lebensweg nicht immer gerade und frei. Da gibt es diese Buckelpisten und Altstadtgassen, die Baustellen oder Staus. Es gibt Zeiten, die uns aufhalten, die mühsam sind und uns vielleicht sogar verleiten, vom Weg abzubiegen. Manche dieser Hindernisse kommen aus uns selbst heraus, andere werden von außen an uns herangetragen.

„Du tust mir kund den Weg zum Leben“ – David hat erkannt, dass sein Weg mit Gott für ihn genau der richtige war, weil er ihm ein erfülltes Leben gebracht hat. Sicher nicht immer ein einfaches Leben – aber ein erfülltes und eines, das ihn letztlich zu Gott geführt hat. Denn in der zweiten Hälfte des Verses heißt es: „Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.“

Mich spornt das immer wieder an, mich auf meinem Weg nicht von den Buckelpisten und Altstadtgassen, von den Baustellen oder Staus von meinem Weg abbringen zu lassen, sondern treu immer wieder in der Bibel und im Gebet nachzufragen: Was ist denn dein Weg für mich, Gott?

Das ist herausfordernd – aber es lohnt sich! Denn Gottes Weg ist der Weg zum Leben!

Es grüßt Sie und Euch herzlich

Ihr/ Euer Dirk Mölling

Veränderungen

Trockene Zahlen und was sie bedeuten

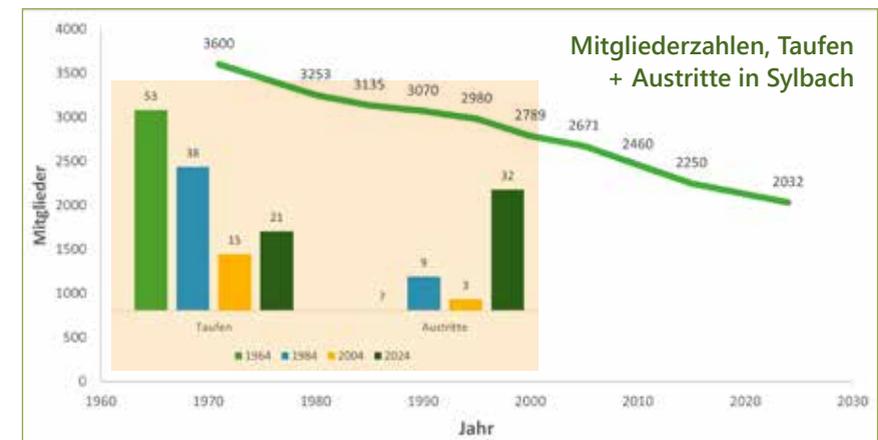
Ob wir wollen oder nicht, mit jedem Tag verändert sich unser persönliches Leben, unser Umfeld und das gesamte Weltgeschehen. Da scheint es geradezu folgerichtig, dass sich auch in Kirche und Gemeinde vieles verändert hat und in den nächsten Monaten und Jahren noch enorme Veränderungen anstehen.

Was hat sich in den vergangenen Jahren schon verändert?

1. Wir sind weniger geworden

Die Einwohnerzahl in unseren Dörfern ist gewachsen, aber die Zahl der Evangelischen hat abgenommen. Gehörten 2004 noch 2718 Mitglieder zu unserer Kirchengemeinde, waren es 2024 nur noch 2032. 2004 hatte die Gemeinde noch 1,25-Pfarrstellen, aktuell ist es noch eine volle Stelle. Bei

einem Pfarrstellenwechsel würde nur noch eine 0,75-Stelle besetzt werden. Aber auch das nur, wenn sich jemand bewerben würde. Denn es gibt nur noch wenig junge Menschen, die Theologie studieren und sich später vorstellen können, ins Pfarramt zu gehen. Und es gibt noch weniger, die in einer Gemeinde mit nur einer Pfarrstelle arbeiten möchten. Die Nachwuchssorgen erstrecken sich nicht nur auf den Pfarrdienst, sondern auf alle hauptamtlichen Bereiche. Als die Stelle unserer Gemeinsekretärin vor zwei Jahren neu ausgeschrieben wurde, blieb zum Schluss nur eine Bewerbung übrig, und wir sind dankbar, dass Gabi Neumann genau die Richtige für diese Stelle war und ist. Auch Gemeindepädagoginnen und Küsterinnen werden händeringend gesucht.



2. Wir sind mehr geworden

Mindestens ebenso wichtig wie die Hauptamtlichen sind die ehrenamtlich Mitarbeitenden einer Kirchengemeinde. 2004 zählte die Liste der Mitarbeitenden 153 Personen. 2024 wurden 234 Mitarbeitende gezählt. Das ist natürlich höchst erfreulich und ermutigend.

Aber gleichzeitig gibt es auch mehr Bestattungen (2004 waren es 28, 2024 waren es 33) und mehr Kirchnaustritte (2004 waren es 3, 2024 waren es 32), was dauerhaft die Selbstständigkeit unserer Gemeinde gefährdet.

Damit sind wir bei der Frage: Was wird sich verändern? Wenn wir weniger Mitglieder, weniger Finanzen, weniger Personalstellen haben, müssen wir mehr über unseren Glauben sprechen und mehr zusammenrücken.

3. Wir müssen sprachfähiger im Glauben werden

Immer weniger Menschen wissen, was Christen glauben und warum sie glauben. Alle, die es wissen, sind aufgerufen, es andere auch wissen zu lassen. Unser Glaube ist kein Geheimwissen, sondern gute Nachricht und frohe Botschaft für alle Welt. Darum müssen wir neue Wege in der Vermittlung unseres Glaubens gehen.

Wir alle müssen lernen, mehr darüber zu reden und weiterzugeben, was uns tröstet und lebensfroh macht!

4. Wir arbeiten mehr zusammen

Wir werden mit den umliegenden Kirchengemeinden enger zusammenarbeiten. Die reformierten Salzflurer Kirchengemeinden lassen sich in einem Prozess beraten, wie eine zukünftige regio-lokale Zusammenarbeit aussehen kann.



5. Manch Vertrautes und lieb Gewordenes wird sich ändern

Ein erstes Beispiel ist die Veränderung im Küsterdienst. Bisher hat Anna Schröder nicht nur den klassischen Küsterdienst rund um die Vorbereitung und Betreuung der Gottesdienste geleistet, sondern sie hat auch dafür gesorgt, dass unsere Kirche immer tiptop sauber war.

Auf eigenen Wunsch wird sie ab dem Jahreswechsel nur noch die reinen Küsteraufgaben wahrnehmen. Für die Reinigung der Kirche ist zukünftig die Firma Rothgänger zuständig. Das bedeutet auch, dass die Reinigung ab jetzt nur noch einmal wöchentlich stattfinden wird.

Veränderungen können ein Segen

sein. Sie können aber auch Angst auslösen oder sogar katastrophale Folgen nach sich ziehen. Der Einzige, der sich nicht ändert, ist Gott. Jesus bringt es auf den Punkt, wenn er sagt: „Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte vergehen nicht“ (Mt 24,

35). Wir brauchen dieses starke Wort Gottes. Es schenkt Halt, Orientierung, aber auch Trost und Korrektur bei den vielen Optionen, die das Leben bietet. Gottes Wort führt uns in seine Zukunft. Darauf vertrauen wir.

Dirk Mölling

Weihnachtsbaum-Sammlung

Spenden für den CVJM Sylbach

Am 11. Januar 2025 fand die traditionelle Tannenbaumsammlung des CVJM Sylbach statt, die wie jedes Jahr ein voller Erfolg war. Etwas mehr als 30 freiwillige Helferinnen und Helfer bildeten vier Teams, die jeweils mit einem Traktor ausgestattet waren, um die ausgedienten Weihnachtsbäume einzusammeln. In der Umgebung wurde von Haus zu Haus gezogen, und trotz des winterlichen Wetters war die Stimmung bestens. Etwa drei Stunden lang wurde gesammelt, bis alle Straßen abgefahren waren.

Am Ende kamen beeindruckende

zwei Tonnen Weihnachtsbäume zusammen. Die eingegangenen Spenden über € 2.600,41 kommen der Jugendarbeit des CVJM zugute und unterstützen wichtige Projekte und Aktivitäten.

Nach der Aktion waren alle Helferinnen und Helfer zu einem gemeinsamen Essen eingeladen. In guter Gesellschaft ließ man den erfolgreichen Tag ausklingen.

Der CVJM Sylbach bedankt sich herzlich bei allen Unterstützern, die diese Sammlung möglich gemacht haben.

Nils Bröker



Das Stift hat viel zu bieten aber *das Beste* sind unsere Mitarbeiter*innen!



In unserem **Herz** ist noch Platz für dich!

Jetzt für die Pflege bewerben!

bewerbung@stiftler.de
01522 4650666

WIR MACHEN UNS STARK FÜR ÄLTERE MENSCHEN



Stift zu Wüsten

- ✓ Stationäre Pflege
- ✓ Kurzzeit- / Verhinderungspflege
- ✓ Betreutes Wohnen
- ✓ Seniorenwohnungen
- ✓ Senioren-Bungalows
- ✓ Essen auf Rädern
- ✓ Ambulante Pflege



Stift Schötmar

- ✓ Seniorenwohnungen
- ✓ Pflegewohnungen
- ✓ Seniorenwohngemeinschaften
- ✓ Senioren-Tagespflege
- ✓ Ambulanter Pflegedienst
- ✓ Senioren-Mittagstisch

Diakonie

Evangelisches Stift zu Wüsten
Langenbergstraße 14
32108 Bad Salzuflen / Wüsten

Stift Schötmar gGmbH
Uferstraße 22-24
32108 Bad Salzuflen / Schötmar

Sie finden alle Informationen auch online unter www.stiftler.de.
Oder rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern: Telefon 05222 397-0.

Jetzt für die Pflege bewerben! 



Erliesene Backwaren nach alter Handwerkstradition. Frische & Genuss aus Holzhausen.

Besuchen Sie uns in unserem gemütlichen Café Bistro, genießen Sie unsere traditionellen, frischen Backwaren und starten Sie mit einem reichhaltigen Frühstück in den Tag. Frühstücken Sie bei uns im kleinen Rahmen mit bis zu 25 Personen. Sprechen Sie uns an.

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 5.00 - 18.00 Uhr
Sa: 6.00 - 13.00 Uhr
So: 7.30 - 11.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen.
Reservierungen erwünscht.



Ihre Bäckerei mit Café Bistro



Bäckerei & Café Bistro Cord Arning · Hauptstr. 35 · 32107 Bad Salzuflen · Tel. 0 52 22 / 2 12 33



Unsere Leistungen. Ihre Vorteile.

- + Online-Vorbestellung von Medikamenten
- + Zustellservice direkt nach Hause
- + Fußpflege auf medizinischer Basis
- + Hochwertige Kosmetikprodukte
- + Treuekarte mit attraktiven Rabatten
- + und vieles andere mehr

Nordheide Apotheke 

kompetent · vertrauensvoll · ortsverbunden

Nordheide-Apotheke | Michaela Zucke e.K.
Sylbacher Str. 207 | 32107 Bad Salzuflen
Tel. (05232) 3227 | Fax: (05232) 3220 | info@nordheide-apotheke.de

Mit uns zur Traumküche...



Just KÜCHEN

www.just-kuechen.de
info@just-kuechen.de
Hauptstr.13 · 32107 Bad Salzuflen · Tel.05222/3632312
Individuelle Beratung nach Terminvereinbarung!

Beratung, Planung, Montage- alles aus einer Hand!

www.bestattungen-wehmeier.de

Bestatter aus Tradition
und Leidenschaft.
In dritter Generation.



Bestattungen Wehmeier ☎ 0 52 32 - 70 25 94

Am Großen Holz 10 · 32107 Bad Salzuflen - Hölserheide



Alles aus
Jetzt auch mit
Fliesenarbeiten
einer Hand

Krone & Deppe
Sanitär-, Lüftungs- und Heizungstechnik

www.krone-deppe.de info@krone-deppe.de
05222 997820
Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.
Wir beraten Sie gerne!

Garten Landschafts Bau
Meisterbetrieb

Schröder



IMMER FÜR SIE IM EINSATZ!
Ob Gestaltung privater Gärten oder
Landschaftsbau für Gewerbeobjekte –
unser Expertenteam bietet Ihnen kreative
Konzepte und Lösungen!

GartenLandschaftsbau Frank Schröder
Sprikerheide 34 | 32791 Lage-Hagen
Fon 05232 . 3031 | info@gartenschroeder.de
www.gartenschroeder.de



Geschichten mit Tiefgang

Eine etwas andere Advents- und ~WHY~nachtsfeier

Der in christlichen Kreisen bekannte Aktionskünstler und Musiker Arno Backhaus war am Abend vor dem ersten Advent zu Gast in Sylbach. Bei einer „Konzertlesung“ beleuchtete er die „schönste Zeit“ im Jahr mal ganz anders - tiefgründig und gleichzeitig humorvoll leicht präsentierte er seinen Zuhörern mit einem Schuss Witz die Sache mit Weihnachten.

Schon vor Beginn lief eine Powerpoint mit Bildern und Texten, die zum Schmunzeln und Nachdenken einlud. In hohem Tempo – Arno Backhaus hat ADHS – präsentierte er eine Mischung aus Texten, Geschichten und Liedern für eine fröhlich-originelle

Advents- und ~Why~nachtszeit. Es durfte gelacht, gestaunt und mitgesungen werden, wenn Arno Backhaus sang, Kurzgeschichten aus seinem Adventsbuch vortrug und von Erlebnissen berichtete, die er mit seinen Straßenaktionen auf Weihnachtsmärkten in ganz Deutschland gemacht hat.

Familie Spilling aus unserer Gemeinde hatte nicht nur das Konzert organisiert, sondern auch die Kirche weihnachtlich geschmückt und für alle Besucher kleine Fröbelsterne gebastelt. Es war ein gelungener Einstieg in die Advents- und Weihnachtszeit.

Dirk Mölling

Weihnachtsspaß für Groß und Klein

Am 20.12.2024 verwandelte sich die Aula des Schulzentrums Lohfeld in eine bunte Weihnachtsliederwelt. Daniel Kallauch und seine Handpuppe Willibald begeisterten rund 250 Besucher:innen mit einer mitreißenden Adventsshow. Fetziges Liedersingen, ruhige Momente zum Innehalten und eine Portion Humor machten den Nachmittag zu einem unvergesslichen Erlebnis. Willibald, die freche Handpuppe, eroberte die Herzen im Sturm. Seine Vorfreude auf Weihnachten und viele Geschenke, seine kleine Verwechslung mit „Bad Schnalzschnuffeln“ und seine große

Freude über ein zu erwartendes Geschwisterchen rührten die Herzen der kleinen und großen Gäste. Die 80-minütige Show flog nur so dahin. Ein gelungener Nachmittag für alle kleinen und großen Weihnachtsfans! Die Adventsshow „Weihnachten ist Party für Jesus“ war ein tolles Beispiel für gelungene Zusammenarbeit. CVJMs und Kirchengemeinden aus Bad Salzuflen veranstalteten gemeinsam ein mitreißendes Erlebnis für die ganze Familie. Das Konzert zeigte, wie wichtig es ist, über Grenzen hinweg zusammenzuarbeiten und gemeinsam Freude zu verbreiten.

Axel Schwarze



Soll man für seinen Glauben sterben?

Nein, soll man nicht. Nur, wenn es unvermeidlich ist, nehmen Christen das Martyrium auf sich.

Ein alter italienischer Priester, der viele Coronaerkrankte begleitet, steckt sich an und stirbt. - Ein Jurist schließt sich aus Abscheu vor der nationalsozialistischen Judenverfolgung und der Kirchenpolitik dem Widerstand an und wird dafür hingerichtet. - Junge koptische Männer in Ägypten werden von Islamisten verschleppt und ermordet. - Was ist all diesen Menschen gemeinsam? Sie alle sind für ihre Überzeugung oder wegen ihres Glaubens gestorben. Man nennt sie „Märtyrer“. Doch was ist damit gemeint? Märtyrer heißt übersetzt „Zeuge“. Die Bibel nennt so die Augenzeugen der Auferstehung Jesu Christi. Die Frauen und Männer, denen Jesus nach Ostern erschienen ist, bezeugen dieses

Wunder vor aller Welt. Damit ist keineswegs ein Gebot verbunden, dafür freiwillig in den Tod zu gehen, wie es Jesus getan hat. Doch für ihr Bekenntnis werden diese Christen verfolgt und einige sogar getötet. Als die ersten Christen im Römischen Reich verfolgt wurden, widerriefen viele ihre Zugehörigkeit zu Christus und retteten so ihr Leben. Andere blieben standhaft, wurden hingerichtet oder wilden Tieren zum Fraß vorgeworfen. Es entwickelte sich ein neuer Kult. Diese ersten Märtyrer wurden verehrt. Das führte auch zu Übertreibungen. Einige Fanatiker wollten die eigene Hinrichtung erzwingen, aus frommer Ruhmsucht und um im Jenseits besonders belohnt zu werden. Dagegen versuch-

te die Kirche anzugehen: Niemand muss für den Glauben sterben, Christen sollen das Martyrium auf sich nehmen, wenn es unvermeidlich ist, aber sie dürfen es nicht anstreben. Wer für seinen Glauben stirbt, soll dies aus Liebe zu Gott und den Nächsten erleiden, aber nicht, weil er oder sie das Leben nicht zu schätzen weiß.

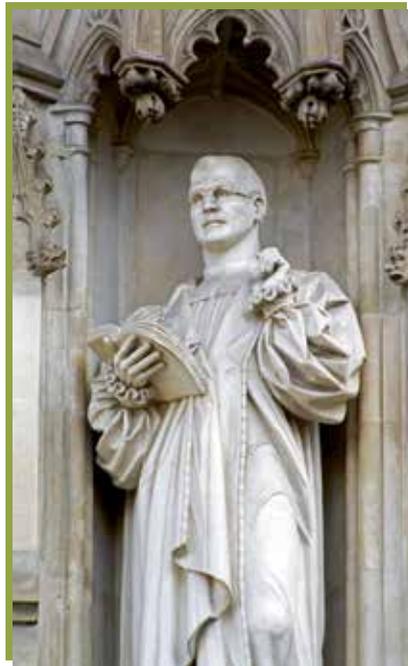
Auf die ersten Märtyrer der Antike folgten weitere. Paradoxerweise wurde ein großer Teil nicht von andersgläubigen Mächten verfolgt, sondern von der Staatskirche. So ging die mittelalterliche Kirche grausam gegen „Ketzer“ vor und die Papstkirche bekämpfte mit massiver Gewalt die Anhänger der Reformation. Nach den Hexenverfolgungen der frühen Neuzeit folgt mit der Aufklärung eine Zeit der Glaubensfreiheit und der Toleranz. Für seinen Glauben soll niemand sterben, jeder darf ihn frei bezeugen. So hätte die Geschichte enden können.

Dann kam das 20. Jahrhundert. Nationalsozialismus und Kommunismus stellten erneut die Gläubigen vor die Alternative, ihrem Glauben treu zu bleiben, ihn zu verbiegen oder sich von ihm abzuwenden. Wenige waren bereit, den Tod auf sich zu nehmen. Regelmäßig wird zumindest an die Bekanntesten erinnert.

Heute erleben wir eine neue Art des falschen Martyriums: Islamisten töten in Terrorattacken und Bürgerkriegen andere Muslime, Christen und Juden, um damit ihren Glauben

zu bezeugen und einen angeblichen Lohn im Himmel zu empfangen. Im christlichen Sinne ist ein Märtyrer aber das genaue Gegenteil eines Gewalttäters. Das Zeugnis eines christlichen Märtyrers besteht darin, dass er für seinen Glauben nicht tötet, sondern Gewalt erleidet – nicht, weil er sein Leben verabscheut, sondern weil er Jesus Christus, dem ersten Märtyrer, nachfolgt.

*Johann Hinrich Claussen,
bearbeitet von Dirk Mölling*



An der Westfront der Westminster Abbey in London steht eine Reihe mit zehn Statuen von Märtyrern des 20. Jahrhunderts, darunter diese Statue von Dietrich Bonhoeffer.

Ihre ganz persönliche Energiewende aus einer Hand!

Bad | Heizung | Elektro | Photovoltaik | Speicher

**Dahlbrede 3 | 32758 Detmold | 05231-451442-0
kontakt@wsundf.de | www.wsundf.de**

Haarstudio

Elke

- Fußpflege
- auch Hausbesuche

Elke Schulten ▪ Nordheider Weg 18a ▪ Lage/Waddenhausen

📞 05232 1 74 66



Diakonie 
Bad Salzuflen

„Mein Sohn sagt,
die Diakonie sei gut
und ich spüre das
jeden Tag.“

- Pflegeberatung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Überleitungspflege
- Psychosoziale Beratung
- Gesprächskreise
- Menüservice

Alles über uns und unser vielfältiges Angebot erfahren Sie online auf www.diakonie-bs.de

Zentrale
Diakonieverband
Bad Salzuflen

Heldmanstraße 45
32108 Bad Salzuflen
Info 05222 9995-0

Psychosoziale Beratung,
Städt. Seniorenberatung
Di. + Mi. 09.00-12.00 Uhr
Do. 15.00-17.30 Uhr
Millau-Promenade 5
32105 Bad Salzuflen
Tel. 05222 952 476
Fax 05222 952 881 11

gab-kommunikation-owl.de | Foto: Schmitt, Ulf, 12/06

Kinder, Jugendliche

Nachmittags-Spielkreis

für Kinder von 1-4 Jahre • Vereinhaus
• Mo • 16-17.30 Uhr •

Ansprechpartnerin: Claudia Tasche
• spielkreis-sylbach@web.de; Nina
Schnitgerhans • ☎ 0176 73 03 63 65

Vormittags-Spielkreis

für Kinder bis 3 Jahre • Kinderkirche
• Do • 9.30-11 Uhr

Ansprechpartnerin: Janina Rogalski
• ☎ 0176 41 29 00 59

Mini-Gottesdienst

für Kinder bis 6 Jahre und ihre Fami-
lien, mit Kaffeetrinken •

Kirche • Sa (nach Ankündigung)
• 16-17.30 Uhr

Ansprechpartner: Dirk Mölling
• ☎ 05232 25 65
• pfarramt@sylbach.de

CVJM Minijungschar • 6-9 Jahre

Vereinhaus • Mi • 17-18.15 Uhr

CVJM Jungschar • 9-12 Jahre

Vereinhaus • Fr • 17-18.30 Uhr

SYou • CVJM Jugendkreis

• ab 12 Jahre

Vereinhaus • Mi • 18.30-20 Uhr

HIGH5 • CVJM Jugendtreff

• ab 12 Jahre

Vereinhaus • So • 9.2. + 9.3.
• 17-20 Uhr

Ansprechpartner: Axel Schwarze •

☎ 0151 50 74 22 42 • schwarze@
sylbach.de

Kinder, Jugendliche

Konfirmanden • Jahrgang 2025

Vereinshaus • Sa • 8.2. • 9-12.30 Uhr
• Konfi-Castle 28.2.-2.3.

Katechumenen • Jahrgang 2026

Vereinshaus • Di • 15 Uhr

Ansprechpartner: Dirk Mölling

• ☎ 05232 25 65
• pfarramt@sylbach.de

Indiaca

Jugendliche • 12-17 Jahre

Turnhalle Waddenhausen • Mo •
17-19 Uhr

Indiaca Erwachsene • ab 17 Jahre

Turnhalle Waddenhausen • Do •
20-22 Uhr

Ansprechpartner: Kai Friedrich
Wehmeier • ☎ 0163 602 61 02
• kaifwehmeier@web.de

Diakonisches

Sylbach kauft ein

Ehrenamtliche Fahrer kaufen mit Ihnen
in Geschäften vor Ort ein. • Do • 10-12

Uhr • **Anmeldung:** Mi • 12-19 Uhr •
☎ 01590 3 18 06 38

Offene Beratung

in Ihrer Kirchengemeinde vor Ort

Bei finanziellen Schwierigkeiten, Be-
hördengängen und Antragstellung.
Eltern-Kind-Raum in der Kirche •

Termine nach Absprache

Ansprechpartner: Paul Martens •

☎ 0152 53 40 61 90

Erwachsene

Zwischen Zucker und Salz

für Erwachsene mitten im Leben
Fr (nach Ankündigung) • 19.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Susanne
Schwarze • ☎ 05232 69 63 09

Männersache

Vereinshaus • 2. Mi • 12.2 + 12.3.
• 20-22 Uhr
Ansprechpartner: Ulrich Rehse
• ☎ 05232 682 84
• ulrich.rehse@t-online.de

Frauenkreis • ab 50 Jahre

Vereinshaus • 2 Mi • 26.2. + 26.3. •
16.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Renate Schalk
• ☎ 05222 2 16 88
• renete@schalk-net.de

Sylbacher Klön-Café

Vereinshaus • 3. Do • 20.2. + 20.3.
• 15-17 Uhr
Ansprechpartnerinnen: Annelore
Vannahme • ☎ 05232 5904
• Elke Nitz • ☎ 05232 2678

Gemeindenachmittag • ab 70 Jahre

Vereinshaus • 2. Mo • 10.2. + 10.3.
• 15-17 Uhr
Ansprechpartner: Dirk Mölling
• ☎ 05232 25 65
• pfarramt@syllbach.de

Bibelgesprächskreis

Do • 19.30-22 Uhr
Ansprechpartner: Dirk Mölling
• ☎ 05232 25 65
• pfarramt@syllbach.de

Bibel- und Gebetshauskreis

Ort nach Absprache • Di • 19 Uhr
Ansprechpartner: Horst Schalk
• ☎ 05222 2 16 88
• horst@schalk-net.de

Musik

Jugendband

Ansprechpartner: Axel Schwarze •
☎ 0151 50742242 • schwarze@
syllbach.de

Veeh-Harfen-Ensemble

Vereinshaus • Mo • 17-18.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Christel Quelle
• ☎ 05206 9 16 62 99
• c.quelle@t-online.de

Chor „Good News“

Eltern-Kind-Raum Kirche
• 2. und 4. Do • 20-21.30 Uhr
Ansprechpartner: Andreas Bracht
• ☎ 05232 67444

CVJM Posaunenchor

Vereinshaus • Di • 19.30-21 Uhr
Ansprechpartner: Andreas Schmutde
• ☎ 05232 9009448

Nachwuchsbläser

Eltern-Kind-Raum Kirche •
Di (nach Absprache)
Ansprechpartner: Gabor Jakob
• ☎ 05222 1 03 70
• trombonejakab@gmail.com

Kirchenvorstand

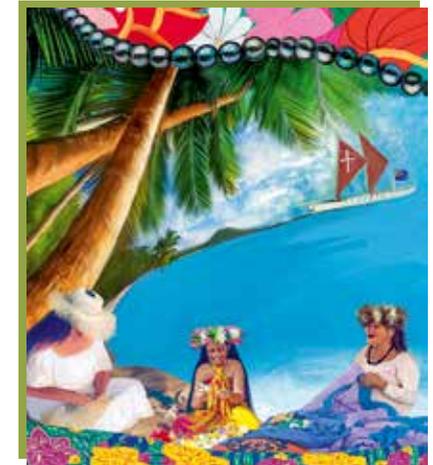
Teilnahme öffentlicher Teil

Kirche, Eltern-Kind-Raum • 3. Do •
20.2. + 20.3. • 19.30 Uhr
Ansprechpartner: Uwe Eikermann
• ☎ 05232 1 85 43
• meikermann@web.de

„wunderbar geschaffen!“

Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns. Ihre positive Sichtweise gewinnen die Autorinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Mit *Kia orana* grüßen die Frauen – sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben. Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Probleme aufzuzeigen. Selbst das große Problem der häuslichen und sexualisierten Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert, laut Expertinnen „the most burning issue“. Auch die schweren gesundheitlichen Folgen des massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner werden nur andeutungsweise erwähnt. „wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen ist durch den ansteigenden Meeres-



spiegel und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar.

*Weltgebetstag der Frauen,
Deutsches Komitee e.V.*

Weltgebetstag in Syllbach

In Syllbach findet in diesem Jahr **kein** Gottesdienst am Freitag, 7.3., statt. Sie sind herzlich eingeladen, einen der Weltgebetstag-Gottesdienste in der Nähe zu besuchen. Oder Sie kommen am **Sonntag, 9. März, 10 Uhr in den Gottesdienst in Syllbach**, der auch nach der Liturgie der Frauen von den Cookinseln gefeiert wird.



Luft holen!

Sieben Wochen ohne Panik

Die Fastenaktion 2025 lädt ein zum tiefen Durchatmen. Zum Luft holen. Zu Atem kommen. Mit einem ersten tiefen Atemzug kommt jedes Leben zur Welt. Etwa 20.000 Atemzüge macht ein Mensch fortan jeden Tag, knapp siebeneinhalb Millionen in einem Jahr und 600 Millionen in einem Leben. Jeder Atemzug ist anders. Manche sind tief bis in den letzten Lungenwinkel, andere flach, ängstlich flatternd. Spitzensportler

schwimmen 50 Meter Freistil mit einem einzigen Atemzug. Beim steilen Anstieg am Berg muss ich jede Sekunde atmen. Wir kennen Situationen, in denen wir langen Atem haben mussten, und Paniksekunden, in denen der Atem stockt oder aussetzt. Gott hauchte dem Menschen seinen Odem ein. Er gibt Atemhilfe. Mit ihm beginnt der Strom des Lebens. Diesen Odem brauchen wir an jedem Tag. Besonders drängend aber in Lei-

denszeiten, dann, wenn das Leben in seine Passionen führt.

Mit der Fastenzeit treten wir ein in die Passionsgeschichte Jesu. Alle Not der Welt spiegelt sich darin: Schmerz und Verrat, Schwachheit und Angst, Gewalt und Tod. Wir folgen seinem Atem und erkennen darin unsere eigene Atemnot. Doch ebenso spüren wir das erlösende, befreite Durchatmen nach überwundenem Leid. Gottes Lebenshauch weht, wo uns der Atem stockt. Sein Geist hilft unserer

Schwachheit auf. Wir dürfen Luft holen und Lebenskraft gewinnen.

Ralf Meister, Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

Passionsandachten 2025 zum Luft holen

Die Passionsandachten orientieren sich inhaltlich am Fastenthema. Sie finden am **26. März** und am **2. + 9. April** jeweils um **19.30 Uhr** statt.

Sommer-Spaß in Schweden

für Jugendliche im Juli/August 2025

Stell dir vor: Sommer, Sonne, jede Menge Spaß und das alles in der Natur! Komm mit nach Höjalens/Schweden und erlebe zwei unvergessliche Wochen mit deinen Freunden. Vom **22. Juli bis 4. August 2025** warten eine Vielzahl cooler Aktivitäten auf dich: Chillen und Schwimmen im Badesee, aufregendes Kanufahren, Sportspiele, spaßige Aktionen und vieles mehr!

Aber das ist noch nicht alles! Wir nehmen uns auch Zeit, um über spannende Themen und den Glauben zu reden. Gemeinsam erkunden wir, wie der Glauben in deinem Leben eine Rolle spielen kann. Und für all das bietet das Haus Höjalens genug Raum für unsere 40köpfige Freizeitgruppe.

Die zwei unvergesslichen Wochen für

alle Jugendlichen zwischen 13 und 17 Jahren kosten 779 € (Frühbucher, die sich bis zum 15.02.2025 anmelden, zahlen nur 749 €!).

Weitere Infos und Anmeldemöglichkeiten unter <http://www.gemeinsame-jugendarbeit.de> oder <https://cvjm-lippe.de/freizeiten>.

Axel Schwarze und Felix Martin (Leitung) und Team



Kasualien • Pinnwand

Statistik	2024	2023
Taufen	21	10
Konfirmationen	19	24
Trauungen	3	4
Bestattungen	33	28
Aufnahmen	1	2
Austritte	32	29



Taufen

Januar 2025



Beerdigungen

November 2024 – Januar 2025

*Aus Gründen des Datenschutzes können wir diese Informationen nicht im Internet veröffentlichen. Wir bitten um Ihr Verständnis.
Die Redaktion*

Kasualien • Geburtstage



Du tust mir kund den Weg zum Leben!

[Psalm 16,11 (L)]



Geburtstage

Februar 2025

März 2025

Aus Gründen des Datenschutzes können wir diese Informationen nicht im Internet veröffentlichen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Redaktion

Save the Dates

Kinderzeltlager für Kinder
Sa + So • 28./29. Juni 2024 •
rund um die Kirche Sylbach

Jubiläumskonfirmation
So • 14. Sept. 2025 • 10 Uhr
Konfirmationsjahrgänge 1945,
1950, 1955, 1960, 1965 und 1975

CVJM Sylbach

Jahreshauptversammlung
Sa • 22.02. • 15 Uhr • Vereinshaus

Freizeit in Grömitz

18.-22. Juni • CVJM Feriendorf
Anmeldung ab 1.2. unter cvm-lippe.de oder im Gemeindebüro.

Sie möchten nicht, dass wir an dieser Stelle Ihren Geburtstag veröffentlichen? Dann melden Sie sich bitte bis drei Monate vorher in unserem Gemeindebüro. Vielen Dank!

Sie möchten, dass wir an dieser Stelle Ihren Geburtstag veröffentlichen, aber finden sich nicht auf dieser Liste? Dann kann es sein, dass Sie durch einen Wohnortwechsel nicht mehr zu unserer Gemeinde gehören.

Wie Sie das wieder ändern können, erfahren Sie im Gemeindebüro. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Gottesdienste (sonntags 10 Uhr)

Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen auf der Homepage.

Datum	Gottesdienst	Kollekte
So 2.2.	mit Abendmahl, Pfr. D. Mölling	<i>Ev. Kirchentag</i>
So 9.2.	Pfr. D. Mölling	<i>kirchl. Arbeit mit Geflüchteten</i>
So 16.2.	Pfr. D. Mölling	<i>Haus d. Kirche, Herberhausen</i>
So 23.2.	Kanzeltausch: Pfn. C. Wentz (Bergkirchen)	<i>NS-Verfolgte</i>
So 2.3.	Prädn. I. Kuhlmann	<i>EKD-Kollekte</i>
So 9.3.	mit Abendmahl, Pfr. D. Mölling	<i>Kirche Ungarn</i>
So 16.3.	Theol.Student L. Kehne	<i>stat. Hospiz Detmold</i>
So 23.3.	Pfr. D. Mölling	<i>Gustav-Adolf-Werk</i>
Mi 26.3.	19.30 Uhr Passionsandacht	
So 30.3.	Gem.Päd. A. Schwarze	<i>Lipp. Gemeinschaftsbund</i>
So 6.4.	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, Pfr. D. Mölling und Team	<i>Ökum. Jugendarbeit</i>



QR-Code, über den Sie den YouTube-Kanal der Kirchengemeinde erreichen. Dort finden Sie alle Gottesdienste live gestreamt oder gespeichert.